

ROSA REUTHNER

Platons Schwestern

LEBENSWELTEN ANTIKER
GRIECHINNEN



2013

BÜHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

EINLEITUNG 7

- Frauen, die Hälfte des vollkommenen Glücks 8
- Arbeit oder Lob der Muße? 8
- Die Philosophen, die Arbeitsteilung und
die »Natur der Geschlechter« 9

WER WEBTE DIE GEWÄNDER DER MÄNADEN? 15

- Gewebe in der Vasenmalerei,
auf Reliefs und an Statuen 16
- Textile Bilder -gewebte Mythen-sprechende Gewebe 25
- Spindeln, Webstuhl und Webgewichte in Aktion 30
- Kleider für Göttin und Gott 37
- Hungergewerbe und leerer Brotkorb
trotz fleißiger Arbeit 41
- Pflege und Aufbewahrung textiler Schätze 44

DIE »BÜCHSE DER PANDORA« UND ANTIKE KOCHKÜNSTE 47

- Was war in Pandoras »Büchse«? 48
- Lagerhaltung in nachmythischer Zeit
als Teil der Oikonomia 53
- Vom Zugriff auf die »Staatskasse« und
die Schlüssel zu Vorratskammern 56
- Das Trocknen der Linsen und Einsalzen der Oliven 58
- Die Welt der Töpfe und Pfannen 61
- Kochkunst, Feste und Gastmähler 67
- Antike Schlankheitskuren 73
- Koch oder Köchin? 74

DIE HEILENDEN HÄNDE DER FRAUEN 77

- Die antike Apotheke im Einsatz 78
- Alraune oder Mandragora.
- Ein Beispiel antiker Pharmakologie 83
- Magie, Zaubermittel und die Hilfe von Gottheiten 85
- Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Abtreibung 92

MARKTFRAUEN, WORTGEWANDT UND WEHRHAFT 103

- Blumen, Gemüse, Brot und Parfüm als Frauendomänen 104
- Kleingeld für den Einkauf? 105

FRAUEN AN BRUNNEN UND QUELLEN 115

- Wasserträgerinnen 116
- Antike Waschfeste 120

FRAUEN IN GÄRTEN UND FELDERN 125

- Frauen und Feldarbeit? 126
- Wein- und Obsternte 128
- Sammeln von Kräutern, Pilzen und Beeren 136

RESÜMEE 139

ANHANG 141

- Anmerkungen 142
- Literaturverzeichnis 158
- Abbildungsverzeichnis 168
- Register 173